



Blick
8008 Zürich
044/ 259 62 62
www.blick.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 208'360
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 37.24
Abo-Nr.: 1065856
Seite: 3
Fläche: 18'209 mm²

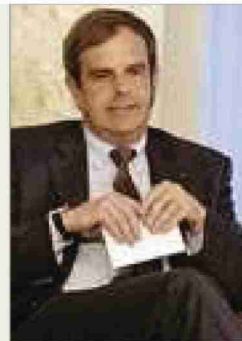
Wie viel **Boulevard** braucht die **Politik**?

Gestern Abend diskutierte im Berner Hotel Bellevue eine illustre Runde unter Leitung des Ringier-Publizisten Hannes Britschgi über das Thema «Boulevard in der Politik».

Eingeladen hatte die Academia Engelberg. Während die beiden Politiker ihre Presseerfahrungen schilderten – SP-Nationalrat **Cédric Wermuth** («Boulevardmedien sind ein wichtiger Bestandteil unserer Parteistrategie») und CVP-Nationalrat **Gerhard Pfister** («Unsere Partei ist für den Boulevard eher schlecht ge-

eignet») – ortete **Kurt Imhof**, Professor für Publizistikwissenschaft, einen eigentlichen «Boulevard-Overkill» in den Schweizer Medien. Als Beispiel nannte er das Busunglück von letzter Woche im Wallis. So habe die SF-«Tagesschau» die Hälfte der Sendung der Katastrophe gewidmet. Damit würden andere, relevantere politische Themen verdrängt.

Marcel Odermatt



«Unsere Partei ist für den Boulevard eher schlecht geeignet.»

Gerhard Pfister, CVP-Nationalrat, Zug



Professor Kurt Imhof, BLICK-Chefredaktor Ralph Grosse-Bley, Chefredaktorin Radio SRF Lis Borner, SP-Nationalrat Cédric Wermuth und Hannes Britschgi (v. l.).

Fotos: Peter Gerber